

Halle'sche Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

1919 Nr. 10 für Anhalt und Thüringen. Jahrgang 212

Bezugspreis: für Halle und District monatlich RM. 1,25, vierteljährlich RM. 3,75 mit Haus. Durch die Post monatlich RM. 1,34, vierteljährlich RM. 4,00 außer Postgeb. **Abend-Ausgabe** **Anzeigenpreis:** Sonntag 10 Pfg., sonstiges je Zeile 10 Pfg., 2-3 tägig je Zeile 8 Pfg., 4-7 tägig je Zeile 6 Pfg., 14 tägig je Zeile 4 Pfg., 1 Monat je Zeile 3 Pfg., 3 Monate je Zeile 2 Pfg., 6 Monate je Zeile 1 Pfg., 1 Jahr je Zeile 1 Pfg. **Geschäftsstelle Halle-Saale:** Leipziger Straße 61/62, Fernruf tagsüber 7801, abends von 7 Uhr an Redaktion 5609 und 5610. — Postfachkonto: Leipzig 20512. **Geschäftsstelle Berlin:** Bernburger Str. 80, Fernruf Amt Kurfürst Nr. 6290, Elbener Berliner Schriftleitung. — Verlag und Druck von Otto Schiele, Halle-Saale

Bromberg in Verteidigungszustand gesetzt

Bromberg, 5. Januar. Aus Bromberg wird gemeldet, daß die Mitteilung, wonach die deutsche Besatzung Bromberg (Kriegsartig) verläßt, nicht zutrifft. In Bromberg war bis Sonntag mittag alles ruhig. Die Stadt ist gut verschützt. Der Eisenbahnbetrieb zwischen Bromberg und Gnesen ist gestoppt, dagegen ist die Verbindung nach der anderen Richtung und nach Berlin vollständig intakt. Am Sonntagabend abend und in der Nacht vom Sonntag zum Montag hierin man in Bromberg mehrfach Kanonendonner.

Madenen nach Saloniki gebracht

Budapest, 5. Januar. Madenen, der bisher im Schloß des Grafen Karolyi interniert worden war, geht gestern von französischen Kolonialstruppen nach Saloniki über. — In den ersten Verhandlungen wurde Madenen von französischen Kolonialstruppen abgeholt. Ein hoher französischer Offizier sprach sich mit dem Madenen benutzten Räume und machte ihm mit wenigen Worten die Mitteilung, daß er nach Saloniki gebracht werden würde. Madenen war auf diese Mitteilung, erklärte er sichtlich, daß er der Gewalt weichen müsse. Aus dem Schloß wurde Madenen unter harter Bedeckung von Kolonialstruppen, die unter dem Kommando eines französischen Offiziers standen, zum Bahnhof gebracht, wo ein Separatzug, bestehend aus fünf Salonwagen und drei Lastwagen, in Bereitschaft gehalten wurde. In den Zug stiegen 50 bewaffnete Kolonialsoldaten; in den Salonwagen nahmen sechs Madenen mehrere französische Offiziere Platz. Der Zug setzte sich hierauf zur Fahrt nach Saloniki in Bewegung.

Wen braucht Deutschland für die Nationalversammlung?

Nur noch kurze Zeit trennt uns von dem bedeutamen Tage, an dem das Wahlergebnis entscheidend sein wird für unsern Vaterlandes Zukunft. Da tritt an uns alle noch einmal mit heiligem Ernst die Frage heran: Sind wir uns der gemeinsamen Verantwortung bewußt, die in dem liegt, was wir jetzt vorhaben? Mein deutsches Volk, befinne dich in ernster Prüfung vor Gott und deinem Gewissen: Welche Anforderungen mußt du an diejenigen stellen, die dich vertreten sollen und für dich über Sein oder Nichtsein — denn darum handelt es sich, darüber wollen wir uns nicht täuschen — das maßgebende Urteil sprechen?

Was für Männer oder auch Frauen müssen die sein, denen du deine Stimme geben kannst, ohne dich an deinem Vaterlande zu verläßigen? Getrieben von heiliger Liebe zu meinem Volke, dem ich in seiner Reichsversammlung seit bald 25 Jahren an schätzbarem Rosten diene, will ich heute, noch einmal vor der Entscheidung diese Frage zu beantworten.

Von altersher ist es unser deutsches Volk's höchste Eigenart gewesen, mit seinem nationalen Geist den Geist des frommen Glaubens zu vereinen. Nicht aus deutschem Willen das Christentum, und ihr erbaudet unser Volk seines heiligen Gutes, nehm ich die Kraft, die es braucht, zusammenfügt das liebe Band, das seine guten Eigenschaften zusammenfügt zu einem heiligen Ganzen! — Also Persönlichkeiten müssen wir haben, die fest stehen auf dem Boden bewußt christlicher Weltanschauung.

Und echte Deutsche sollen und müssen wir haben. Männer und Frauen, die erprobt sind in heiliger schloßlicher Vaterlandsliebe, die unsere nationale Eigenart nicht nur kennen und lieben, sondern in sich verkörpern in edelster Vollendung. Webe uns, wenn ein fremder internationaler Geist bei uns die Führerschaft erringen sollte.

Aber die christliche deutsche Geminnung allein gibt noch nicht die Bürgschaft für eine richtige Vertretung in der Nationalversammlung oder in der preussischen Kammer, zu der die Wahlen in unmittelbarer folgen werden und an die ich ebenso denke. Wir brauchen Persönlichkeiten, die unserem Volke — und wenn ich vom Volke spreche, meine ich vor allem unsern Mittelstand, unsere Beamten und Offiziere, unsere kleinen Kaufleute, Gewerbetreibenden, Landwerker, Eigentümers und Bauern, sowie unsere tüchtigen gelehrten Arbeiter, — also die unserem Volke nicht fern und fremd gegenüber stehen, sondern die es kennen und verstehen, an ihm und unter ihm gearbeitet haben, seine Interessen kennen und wirklich vertreten, weil sie ein Herz haben für unser Volk und brennend bei seinen losalen und wirtschaftlichen Neubau mitwirken und mit allen Kräften fördern. Wir brauchen solche Leute, die nicht berannt sind in Parteibekämpfungen, jedoch auch nicht ohne Erfahrungen im politischen Leben und seinen Fortschritt, die ehrlich und mutig eingestehen, daß vieles auch bei uns men und besser werden muß, daneben aber auch das gute Mittel erhalten wollen. Nach solchen Persönlichkeiten schreit die Not der Zeit, die Not unseres Vaterlandes. — Die müssen wir in unsere Natio-

nalversammlung senden und in die preussische Volksvertretung, die ein Herz haben soll Erbarmen und Liebe, auch für die, welche in die Stre gezwungen sind, und die auch einen ein willbereites Verständnis entgegenbringen. Wir brauchen feste Charaktere, die anderen ein Halt werden können, die manhaft für ihre Ueberzeugung eintreten und zugleich mit weitem freien Blick alles übersehen und sich zu eigen machen.

Wir haben, Gott sei Dank, noch solche Persönlichkeiten in unsern deutschen Volke, von Gott zu Füßern geschaffen, fromm und deutlich, volkstümlich und verständnisvoll, in heiliger Liebe und tiefem Erbarmen sich selbst einsetzend, und ausgerüstet mit einem weiten Blick, ausgehollt mit grünlinden und unfaßlichen Kenntnissen, mit der Gabe geistig, für das, was sie vertreten, auch das rechte Wort zu finden. Wohl unserm Volke, wenn wir diese Führer überall wirklich herausgefunden haben, und noch herausfinden!

Gott wolle geben, daß, wenn am 19. Januar unser Volk zur Urne schreitet, es sich mit seiner Stimme an das geistige Mehrheit bekennt zu den Parteien, die uns allein solche Persönlichkeiten geben können, und daß wir, die wir mit vollem Bewußtsein auf dem Boden christlicher Weltanschauung und christlichen Lebens stehen, dann und eben so am 20. Januar, wenn es unter aller Freuden gilt, uns mit freudiger Überfließung fassen können: denen, die wir gewählt haben, können wir den Segen unserer heiligsten Güter, unserer Glaubens, unserer christlichen Ethik, der Reinheit unseres Familienlebens getroßt anvertrauen! Sie werden auf allen Gebieten eintreten für uns und unser Wohl!

Reichskanzler Graf Hertling †

München, 5. Januar. Nach langjährigem Krankenlager ist in München am Sonntag abend 9½ Uhr der frühere Reichskanzler Graf Hertling verstorben. Hoher den Termin der Beerdigung, die hier stattfinden, ist noch nicht bestimmt.

Graf Hertling wurde am 31. August 1848 in Darmstadt geboren. Er studierte in Würzburg, Bonn und Berlin Philosophie, besuchte 1865-66 Italien und wurde 1867 in Bonn Privatdozent, 1876 beruht er die Österreichische, 1880 wurde er außerordentlicher, 1889 ordentlicher Professor. Er trat 1875 ins politische Leben ein, nach dem Reichstag gewählt und schloß sich dem Zentrum an, zu dessen Führern er gehörte. Am 10. Februar 1912 wurde er zum kaiserlichen Ministerpräsidenten ernannt, wurde 1914 in den bayerischen Grafenstand verlieh und nach dem Sturz von Michaelis zum Reichskanzler des Deutschen Reiches ernannt, als er bereits 74 Jahre alt war, wußten im Reich und in anderen Teile des Reiches. Er trat am 1. November 1917 sein Amt als Reichskanzler und preussischer Ministerpräsident an, welches er anlässlich der Herbstkrise 1918 beendete.

Einstellung der Kohlenlieferung Deutschlands an die Schweiz

Satel, 5. Januar. Infolge des Fehlens von Transportmitteln und der Beschaffung des Saarbundes hat Deutschland die Kohlenlieferungen für die Schweiz einstellen müssen. Die Schweiz warde sich nun wegen der Lieferung von Kohlen an Frankreich, wodurch die Beziehungen noch nicht abgeklärt sind. Einkommen liefert Frankreich der Schweiz täglich 1200 Tonnen Kohlen aus den Saarbildungen, und zwar zu einem billigeren Preise als nach dem letzten deutschen Tarif.

Wilson an die römische Presse

Roma, 4. Januar. Bei dem Empfang der römischen Presse erklärte Präsident Wilson: Unsere Ziele sind nicht leicht zu erreichen, aber die Prinzipien unserer Sache sind so richtig und unerschütterlich. Die Völker erwarten den Sieg des Rechts und der Gerechtigkeit. Wir sind uns bewußt, daß wir das Urteil der Geschichte sehr ungünstig lauten. Der Friede darf kein Schachzettel sein.

Krater meldet aus Washington: Senator Davis, der demokratische Führer, nahm in einer Rede Bezug auf die jüngsten Äußerungen der republikanischen Senatoren Lodge und Snod. Er erklärte, daß die republikanische Kritik an den Wilson'schen Grundsätzen nur aus parteipolitischen Erwägungen entspringe. Der Präsident besitze die ausschließliche Autorität hinsichtlich der Friedensverhandlungen. Es bestehe allerdings ein Unterschied zwischen den Verträgen, die von dem Präsidenten als Chef der Exekutivgewalt in Amerika nach dem Krieg geschlossen wurden, und den Abkommen, die durch Protokolle oder durch einfache Übereinkunft zustande kamen. Was die letzteren Anleane, so sei der Präsident als Oberbefehlshaber beugt, den Friedensverhandlungen zuzustimmen zu dem Zweck, die amerikanischen Rechte zurückzugeben. Wenn er so handelt, aber er keine gesetzlichen Beweise aus, die ihm das Recht bestreiten habe, und die Zustimmung der Rechte sei völlig unabhängig von der Opposition und von der Zustimmung oder Ablehnung des Senates.

Die Verhältniswahl bei der Nationalversammlung

Von Professor Dr. phil. et jur. Langheinken. (Abdruck verboten.) VII.

Ausführung von Beispielen mit Listenverbindung
Für die folgenden Berechnungen werden zur Vereinfachung zunächst die in den drei ersten Beispielen von VI angenommenen Latbestände zugrunde gelegt. Ueberall wird sich herausstellen, daß durch die Listenverbindung eine der verbundenen Listen 1 Mandat hinzugewinnt auf Kosten einer dritten Liste.

1. Beispiel: Es sind 9 Mandate auf drei Vorschlagslisten A, B, C mit den Stimmenzahlen 85, 92 und 33 zu verteilen. Die Listen B und C sind verbunden. — Zunächst gelten die verbundenen Listen als eine Liste (B, C) mit 95 Stimmen. Die Division mit 1, 2, 3, 4, 5 liefert die Teillisten:

A	B, C
85	95
42,5	47,5
28,3	32,7
21,3	23,8
17	19

Entsprechend der Verteilung der 9 Höchstzahlen auf die beiden Reihen sind jetzt der Vorschlagsliste A nur 4 Mandate, den verbundenen Listen zusammen 5 Mandate zuzuwenden. Für die Unterverteilung der 5 Mandate auf die beiden Listen B und C liefert die Division mit 1, 2, 3, 4 die Teillisten:

B	C
62	33
31	16,5
21	11
15,5	8

Es gebühren also der Liste B wiederum 3 Mandate, der Liste C aber jetzt 2 Mandate (statt 1 Mandat). Gemäß ist also auch der an zweiter Stelle der Liste C genannte Bewerber, während der an fünfter Stelle der Liste A genannte ausfallen muß.

2. Beispiel: Es sind 13 Mandate auf die drei Vorschlagslisten A, B, C mit den Stimmenzahlen 349, 281 und 79 zu verteilen. Die Listen B und C sind verbunden. — Zunächst gelten die verbundenen Listen als eine Liste (B, C) mit der Stimmenzahl 360. Bei Anwendung der neueren Rechnungsart ergibt die Division der beiden Stimmenzahlen (349 + 360 = 709) durch 13 + 1 = 14 die Zahl 51 (aufgerundet). Diese ist in der Stimmenzahl von A 6 mal, in der von B, C 7 mal enthalten. Demnach sind jetzt der Liste A nur 6 Mandate, der verbundenen Liste 7 Mandate zuzuwenden. Für die „Unterverteilung“ der 7 Mandate auf die Listen B und C ergibt zunächst die Division von 360 durch 7 + 1 = 8 die Zahl 45, die ihrerseits in der Stimmenzahl von B 6 mal, in der von C 1 mal enthalten ist. Es gebühren also der Liste B jetzt 6 Mandate (statt 5), der Liste C wiederum 1 Mandat. Ein Aufwachen der Unabhängigen mit den Intellektuellen bei den genannten Wahlen hätte also erkennen ein Mandat mehr verschafft auf Kosten der Regierungsverhältnisse.

3. Beispiel: Es sind 10 Mandate auf vier Vorschlagslisten A, B, C, D mit den Stimmenzahlen 44, 37, 27 und 8 zu verteilen. Die Listen C und D sind verbunden. — Zunächst gelten die verbundenen Listen als eine Liste (C, D) mit der Stimmenzahl 35. Die Division der Summe aller Stimmenzahlen (44 + 37 + 35 = 116) durch 10 + 1 = 11 ergibt (aufgerundet) die Zahl 11. Diese ist in der Stimmenzahl von A 4 mal, in der von B 3 mal und in der von C, D ebenfalls 3 mal enthalten. Demnach sind jetzt der Liste A wieder 4 Mandate, der

Bekanntmachung.

Laut Verfügung des Reichsverwaltungsamtes für freiwillige Seeres.
Marine pp. Güter, darf im Bezirk des IV. A. K. keine Veräußerung von Gütern
jeder Art, für welche dieses Amt zuständig ist, ohne Genehmigung des von ihm für
diesen Bezirk ernannten Bevollmächtigten geschehen. Alle Verkäufe sind daher
beizugleichen. Herr Zivilingenieur Donath, Leiter der Technischen
Dienststelle Magdeburg (Sriensamtliche Auguststr. 23), zur Genehmigung
zu melden. Kaufwender müssen Selbstverbraucher und im Besitze einer befähig-
ten Erlaubnisbescheinigung sein. In der Regel finden Verkäufe nur
an Staats- und Kommunalbehörden ufm. statt. Zahlungen haben je zur Hälfte in
Bargeld und in bar zu erfolgen.

Magdeburg, den 3. Januar 1919.

Von Seiten des Generalkommandos. Der Exekutivausnahm des IV. A. K.
Der Chef des Generalstabes. Oberleutnant.
a. d. e. m. Hagen.

Korbach & Schmitz, Charlottenburg

Telegraphen-Adresse: Korbachstr. 101-101a
Fernsprecher: Amt Wilhelm 1518 u. 1519.

Vorräte an Werkzeugstahl

Extra Qualität „Zähhart“										
8	10	13	15	18	20	25	30	35	40	70mm Durchmesser
1000	100	1600	700	400	2800	300	2500	50	6000	400
80	80	80	80	100	140mm Durchmesser					
3000	1500	1500	1500	3000	3000					

„Mittelhart“												
6	7	8	10	11	13	14	15	16	17	18	20	21mm Durchmesser
5000	50	6000	4000	5000	3000	4000	3000	5000	400	1600	2000	6100
24	25	28	30	31	33	35	35	43	45	47	48	50mm Durchmesser
650	6000	2700	2400	300	3000	3300	3000	7000	1000	4000	4000	4000
60	62	65	70	70	85	90	100	110	120	120	100mm Durchmesser	
50	75	3000	3000	3000	4000	300	700	2100	2500	1000		

„Hart“						
11	15	20	25	30	35	60mm Durchmesser
3000	3000	60	300	1500	500	300

Ferner:

Große Vorräte in allen gängbaren Quadrat- u. Flachdimensionen.

Ammendorfer Papierfabrik, Rabenhell.

Sämtliche noch im Umlauf befindliche Zeilendruck-
Verordnungen unterer
Stufe von 1905, rück-
gabbar mit 100%, 4
Stücke von 1907, rück-
gabbar mit 100%, werden
zur Rückzahlung am 1. Juli
1919 getilgt.
1. Juli 1919 ab mit je
500.— bzw. 300.—
bei den Bankhäusern
R. F. Lehmann, Götze & Co.,
Behold, Stecker, Datta & Co.,
Behold, Schickler & Co.,
Steinw. 65
sowie im Kommer der Fabrik
in Rabenhell bei Datta & Co.
sine Einlösung u. Freuden von
dieser Zeit ab außer Ver-
eintigung.
Rabenhell, 5. Jan. 1919.
Ammendorfer Papierfabrik.
A. Holz. Kabne.

Familien-Anzeigen sowie alle anderen Drucksachen werden sofort in gediegener Ausführung äußerst preiswert geliefert.

Buch- und Kunstdruckerei Otto Thiele

Verlag der Halleschen Zeitung
Ferneff 7801. Halle a. S. Leipziger Str. 61/62.

Die Verlobung ihrer Tochter
Elly mit Herrn Oberleutnant z. See
Curt Berndt beehrt sich anzu-
sagen

Frau Elise Müller
geb. Apelt.
Halle (Saale), Weihnachten 1918.
Beistr. 14 L.

Zu Hause: Freitag, d. 10. I. 19
Sonntag, d. 12. I. 19.


Meine Verlobung mit Fräulein
Elly Müller
beehrt ich mich anzukun-
den.

Curt Berndt
Oberleutnant zur See.
Halle (Saale), Weihnachten 1918.
Heinrichstr. 8.

Im Konkursmasse- Ausverkauf

Fincke & Co.

Magdeburger Str. 20. Sämtliche
über vom Fallbank kommen
biete und möglichen die noch
vorhandenen Bestände in
bietet. preiswert. Kaviere,
Pfeiffert, Zedernholz,
Zedernblätter, Schalen,
Dilms, Saviere, Verdränge,
Ringspanne, Sierrofen,
Küchen-Servant, Gemis-
kellen usw. ferner: Wand-
papier, National als weiler
berühmter, Seilen am
Eingel, und profirenen Ver-
auf. Gelegenheits: 10—12
auf 2. —
Schriftliche Befehle auf die
Sacheneinrichtung, Mietung
des Raumes mit großen Ver-
schäntungen, sowie Ver-
auf eines Büro-Apparat
nimm entgegen
Der Konkursverwalter
Ferdinand Wagner.



Bei Heimkehr unserer Krieger gedenke ich derer, die von meinem
Gut hinausgezogen sind und ihre Treue für das Vaterland mit dem
Tode bezahlet haben.

Es starben den Heldentod: am 5. Oktober 1914 zu Lelne in
Frankreich:

Otto Kohl
Musketier im Infanterie-Regiment 63,
am 24. Dezember 1914 infolge seiner Verwundung im Lazarett 74,
Aachen

Wilhelm Albrecht
Gefreiter im Reserve-Infanterie-Regiment 73,
im September 1915 in Frankreich

Friedrich Krüger
Gefreiter im Infanterie-Regiment 184,
am 17. Oktober 1916 infolge seiner Verwundung im Lazarett zu
Lemberg

Albert Stoye
Unteroffizier im Reserve-Infanterie-Regiment 223,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse,
am 15. Juli 1918 bei Reims

Paul Baumgarten
Wehrmann im Fuß-Artillerie-Bataillon 63,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse,
am 1. September 1918 zu Haplincourt

Wilhelm Theuerkorn
Wehrmann im Reserve-Infanterie-Regiment 223,
Inhaber des Eisernen Kreuzes 2. Klasse.

Ich werde ihr Andenken stets in Ehren halten,
Bittergut Oppin, Silvester 1918

von Zakrzewska.

Granguß- Aufträge

In guter, weider Qualität für Dampfmetze
möglichst mit Doppel- u. Sobrarbeiten prompt
fertigbar. a. d. H.

**Paul Moser, Eisengeschleifer u.
Maschinenfabrik
Kahla i. Thür.**

Aus dem Felde zurück

nehme die Kräfte
Rückkehr wieder auf.

Dr. Bruno Lehmann,
Grosse Ulrichstrasse 6—8 II.
— Sprechzeit: 8 bis 10 und 2 bis 4 Uhr. —

Eröffnung

En gros des
Partiwarengeschäftes S. Biletzki

am Dienstag, den 7. ds. Mts.
Leipzigstr. 103. I. Etage
(u. H. des Korsettgeschäftes A. Obersky)

Kleiderstoffe in Wolle, Baumwolle u. Seide
sehr preiswert.

Kein Laden! 1 Treppe!

Revisions- u. Bilanzarbeiten

übernimmt
P. Altmeyer, Buchrevisor, Gr. Steinstr. 56.

Rast

Gelststraße 28.
Elektrische Installation für
Licht- u. Kraftanlagen
jeder Art und Größe.
Technische Katschläge (Lagerbuch) kostenlos.
Beleuchtungskörper :: Glühlampen.

Die Akademische Zeitschrift braucht
5 Duzend Bestecks

welcher Bedarf durch die heimkehrenden Kriegsteilnehmer
sehr ausgenommen bei Restaurants und Bistros die
bereit wären, um solche vorübergehend zu leihen, werden
gerne. Angebote in unserer Geschäftsstelle, Scharf-
straße 11, abzugeben.

Steuer-Erklärungen.

Bücherrevisor Beyer, Halle a. S.,
Steinweg 12. — Tel. 3821.

Aus dem Felde zurückgekehrte
sowie ich meine Einkünfte
nieder aufnehmen.
Potentialanwalt Eyck,
Magdeburger, Kaiser Wilhelm-
platz 4. — Tel. 1836.

**Abreib-, Sele-,
Kontor-Kalender**
empfehlen
Albin Hentze,
24 Schneestraße 24.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 5. Januar entschlief ganz unerwartet unser guter Onkel
und lieber Bruder, der **Rentier**

Albert Meissner

in seinem 74. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Meissner.
Groitsch, den 5. Januar 1919.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 8. Januar, nachmittags
2½ Uhr statt.

Ohne Bezugschein empfohlen preiswert

Damen - Wintermäntel

aus guten Stoffen.

H. Schnee Nachf.,
A. & F. Ebermann,
Halle a. S., Gr. Steinstr. 84.

Möbel

—Ausstattungen—
kaufen Sie vorteilhaft
direkt bei der
Möbelfabrik
G. Hauptmann,
KJ. Ulrichstr. 36 a u. b
Riesenauswahl!
Ca. 200 Musterzimmer!

Statt Karten.

Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem
so plötzlichen Hinscheiden meines lieben, unvergesslichen,
treuen Gatten, unseres lieben Schwiegersohnes, Bruders,
Schwagers und Onkels, des **Gutsbesitzers**

Otto Ulrich

sagen wir allen denen, die seinen Sarg so reich mit Blumen
schmückten und ihn mit zu seiner letzten Ruhestätte be-
gleiteten, auf diesem Wege innigsten Dank. Vielen Dank
Herrn Pastor Kramer für seine trostreichen Worte am
Sarge und Grabe, sowie Herrn Kantor Jost und der Schul-
jugend für den erhebenden Gesang. Ebenso herzlichsten
Dank den zurückgekehrten Kriegern und jungen Soldaten
für die letzte militärische Ehre und das ehrenvolle Geleit.

Im unsäglichen Schmerz
Frau Witwe Marg. Ulrich geb. Giebeler.
Niemberg, den 5. Januar 1919.

Ich habe meine Praxis wieder auf-
genommen.

Dr. Walther,
Facharzt für Hals-, Nasen-, Ohren- und
Sprechzeit 9—12 u. 5—5 Uhr.
Halle, Gr. Steinstr. 74 (Käthe Bauer).

Königsstadt, zehnstufige höhere Mädchenschule
Halle, Lindenstr. 66
Vorsteherin **Luise Staats.**

Für die uns beim Heimgange unseres
teuren Entschlafenen bewiesene liebevolle
Teilnahme sprechen wir unseren herz-
lichsten Dank aus.

Groitsch b. Teicha, Luckenwalde, Bad Sulza
**Familien Prinz u. Franke,
Anna Schierneck.**

Statt jeder besonderen Anzeige.

Am 5. Januar entschlief ganz unerwartet unser guter Onkel
und lieber Bruder, der **Rentier**

Albert Meissner

in seinem 74. Lebensjahre.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen
Franz Meissner.
Groitsch, den 5. Januar 1919.
Die Beerdigung findet am Mittwoch, den 8. Januar, nachmittags
2½ Uhr statt.

Halle und Umgebung

Der 1. politische Aufklärungsabend der Deutschnationalen Volkspartei

am Sonntagabend im 'Rosastraß' war noch zahlreich besucht. Der Vortrag über die Deutschnationale Volkspartei wurde in der Halle, 6 Januar, gehalten. Der Vortrag über die Deutschnationale Volkspartei wurde in der Halle, 6 Januar, gehalten.

Offener Brief an Herrn Geh. Rat Abderhalden

Herrn Geh. Rat Abderhalden. Sehr geehrter Herr Abgeordneter! Sie haben am Montag, den 30. Dezember, in der öffentlichen Brauereiverammlung als Redner den Anspruch geltend gemacht, wenn Ihnen nachgewiesen würde, daß das Berliner Abgeordnete...

Die Nahrungsmittelverorgung in Halle

Städtischer Verkauf von Getreide in der Landratschule am Dienstag, den 7. Januar. Zugelassen zum Einkauf werden die Anhänger der Nummern der Lebensmittelkarte 63 001-64 500 von 8-12 Uhr und die Anhänger der Nummern 64 501 bis 71 000 nachmittags von 2-6 Uhr. Für jede Person eines Haushalts wird ein 1/2 kg Getreide von 48 Pf. abgegeben.

Bankhaus Pau Schauseil & Co., Halle a. S., Bitterfeld, Delitzsch, Eilenburg.

Der Verkauf von Kunst erfolgt am Dienstag, den 7. Januar, auf dem Markt 7 für die eingetroffenen Kunden bei der Wollschänderin Hedwige, Beienstr. 68.

Der Verkauf von Kunst erfolgt am Dienstag, den 7. Januar, auf dem Markt 7 für die eingetroffenen Kunden bei der Wollschänderin Hedwige, Beienstr. 68. Der Verkauf von Kunst erfolgt am Dienstag, den 7. Januar, auf dem Markt 7 für die eingetroffenen Kunden bei der Wollschänderin Hedwige, Beienstr. 68.

Der Naturhistorische Verein für die Provinz Sachsen und Thüringen

Der Naturhistorische Verein für die Provinz Sachsen und Thüringen. Der Naturhistorische Verein für die Provinz Sachsen und Thüringen. Der Naturhistorische Verein für die Provinz Sachsen und Thüringen.

Bekanntmachung

Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung. Nachdem ich zum Wahlkommissar für die Wahlen zur verfassunggebenden preussischen Landesversammlung im 13. aus der Regierungsbereichern Merseburg und Erfurt und den aus der Provinz Sachsen-Magdeburg gehörigen Kreise Schmalkalden bestehenden Wahlkreise ernannt worden bin, fordere ich hierdurch zur Einreichung von Wahlvorschlügen auf.

Aufgebot

Die verehelichte Sanitätst. Dr. med. Marianna Wölfe geborene von Gumbach in Gumbach ist bei dem Amtsgericht Nr. 624 der Gemarkung des Brauborsdorfer Verbandsvereins in Halle a. S., Regierungsbezirk Merseburg, eingetragen unter der Stammmummer 588 auf die 161. des Grundbuchs für die Grundbesitzverhältnisse und ausgetragt am 28. März 1911.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

Die Deutschnationale Volkspartei

Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei. Die Deutschnationale Volkspartei.

